

Dach #700: Handelshaus Kiennast errichtet Photovoltaikanlage mit Solarinitiative Tausendundein Dach

Auch 2021 geht es im Handelshaus Kiennast mit Investitionen in die Zukunft stark weiter: Im Sinne der Kiennast Nachhaltigkeits-Agenda investiert das Unternehmen in eine 400 kWp **Photovoltaik-Anlage** am Logistik-Gebäude. Der dadurch gewonnene Strom kann zu einem Großteil für den eigenen Bedarf der gesamten Kühlung im Logistikzentrum verwendet werden.

Photovoltaik ist mittlerweile günstigste Energieform

Als Partner hat das **Handelshaus Kiennast** mit der Projektentwicklung der Photovoltaikanlage die Initiative Tausendundein Dach betraut, durch deren Initiative 1001 Unternehmensdächer den Weg zur Sonne finden sollen. Das Netzwerk von Tausendundein Dach umfasst mittlerweile 200 verschiedene Unternehmen aus den unterschiedlichsten Branchen (Lebensmittel, Pharma, Landwirtschaft, Dienstleistungen etc.) und mit diesem Projekt wurde die Grenze von 700 Dächern überschritten.

Eine Investition für die zukünftigen Generationen

Für unser seit über 300 Jahren im Lebensmittelbereich tätiges Familienunternehmen mit Sitz in Gars/Kamp (NÖ) war die Entscheidung bezüglich einer Photovoltaikanlage ein logischer Schritt. „Wir brauchen viel Strom für die Kühlung der Lebensmittel – eine Photovoltaikanlage auf dem Dach der Kühllhäuser macht somit nicht nur aus ökologischer, sondern vor allem auch aus ökonomischer Sicht sehr viel Sinn“, so der Geschäftsführer Julius Kiennast.

Solarstrom für das Waldviertel

Auch Cornelia Daniel, Geschäftsführerin des Solarberatungsunternehmens Dachgold und Mitinitiatorin von Tausendundein Dach, freut sich über den Neuzugang: „Seit Jahren entwickeln wir ein branchenübergreifendes Unternehmensnetzwerk, in dem sich unsere Kunden hinsichtlich ihrer Erfahrungen austauschen können. Durch das gemeinsame Projekt mit Kiennast haben wir nicht nur das wichtige Zwischenziel von 700 Dächern erreicht, sondern auch einen wertvollen Partner aus meiner Heimatregion - dem Waldviertel - im Netzwerk hinzugewonnen.“

Stimmige Zusammenarbeit von Anfang an

Auf die Frage, warum man sich für Tausendundein Dach entschieden habe, führt Kiennast mehrere Gründe an: „Angefangen von der fundierten Wirtschaftlichkeitsberatung, über die gesamte Aufbereitung des Projekts und die perfekt funktionierende Fördereinreichung war es für uns schnell klar, Tausendundein Dach als Partner für dieses Projekt zu wählen.“ Zudem sei die momentane aws-Investitionsprämie (14 %) ein wichtiger Faktor gewesen. "Als Familienunternehmen mit über 300 Jahren Geschichte im Lebensmittelhandel wissen wir, dass jede Krise wieder vorübergeht und wir mit diesem Schritt auch einen wichtigen Beitrag für die zukünftigen Generationen leisten."

Technische Details der Anlage

Insgesamt sollen 400 kWp installiert werden. Nach der Realisierung des Projekts rechnet man mit einem durchschnittlichen Jahresertrag von 392.000 kWh. Das entspricht einer CO₂ – Einsparung von 129.360 kg pro Jahr. Zum Vergleich: dies wiederum entspreche einem Wald von 4.436 Bäumen bzw. 2.613.333 km mit einem E-Auto. Mit der Anlage wird in Zukunft Strom um ca. 4 ct/kWh produziert, was momentan weit unter dem konventionellen Marktpreis (ca. 10 ct/kWh) liegt. Unterm Strich wird eine Stromkosteneinsparung von 31 % pro Jahr realisiert.

Über Kiennast

Handelshaus Kiennast ist ein österreichisches Familienunternehmen mit sehr langer Tradition: als eines der ältesten Handelshäuser Österreichs führt die Familie das Unternehmen nunmehr in der neunten Generation. Das Unternehmen handelt mit Gütern des täglichen Bedarfs, vornehmlich mit Lebensmitteln. Das Einhalten vereinbarter Lieferzeitpunkte, hohe Qualität sowie das flexible Reagieren auf Kundenwünsche zählen zum Selbstverständnis des Unternehmens. Die aktive Mitarbeit in der Nah&Frisch- und Eurogast-Gruppe sowie der österreichischen Markant sichert die Leistungsfähigkeit auf internationalem Niveau. Die Geschäftstätigkeit umfasst die Handelspartnerschaft mit Nah & Frisch-Kaufleuten, die Belieferung von Gastronomiebetrieben, Hotels, Großküchen und Cateringbetrieben mit der Marke Eurogast Kiennast und Eurogast Pilz&Kiennast, die Betreuung von Shops, Kiosken und Convenience-Partnern unter der Marke Shop Top Service sowie das Kaufhaus in Gars am Kamp.

Über Tausendundein Dach

Die Initiative wurde 2014 von Cornelia Daniel, Inhaberin der Solarberatung Dachgold, und dem Photovoltaikspezialisten 10hoch4 gegründet. Das gemeinsame Ziel von Tausendundein Dach: als erster Schritt auf dem Weg Richtung Vision „Auf jedem Unternehmensdach eine Photovoltaikanlage“ sollen 1001 Unternehmensdächer mit Photovoltaikanlagen ausgestattet werden. „Ein Dach“ entspricht dabei 20 kWp. „Der Strom von Photovoltaikanlagen ist heute in den meisten Fällen bereits günstiger als der konventionelle Strom vom Netz. Außerdem sollte er dort erzeugt werden, wo er verbraucht wird“, so Cornelia Daniel.



v.li.: Heimo Krammer (Leitung Betriebslogistik), Cornelia Daniel (Inhaberin Solarberatung Dachgold), Mag. Alexander Kiennast und Mag. Julius Kiennast starten mit der Photovoltaikanlage am Logistikgebäude ein Projekt für zukünftige Generationen. © Foto: Hannes Winkler



Cornelia Dangl freut sich mit Julius und Alexander Kiennast über Dach #700. © Foto: Hannes Winkler



v.li.: Heimo Krammer (Leitung Betriebslogistik), Cornelia Daniel (Inhaberin Solarberatung Dachgold), Mag. Alexander Kiennast, Mag. Julius Kiennast © Foto: Hannes Winkler

Rückfragehinweis:

Julius Kiennast Lebensmittelgroßhandels GmbH

Silvia Schuh

Sekretariat Geschäftsführung

T: + 43 2985 30200-305

E: silvia.schuh@kiennast.at